



Der Heilige Stuhl

FEST DER TAUFE DES HERRN
EUCHARISTIEFEIER MIT KINDERTAUFEN

PREDIGT VON PAPST FRANZISKUS

*Sixtinische Kapelle
Sonntag, 12. Januar 2020*

[Multimedia]

So wie Jesus hingegangen ist, um sich taufen zu lassen, so bringt ihr eure Kinder hierhin.

Jesus antwortet Johannes: »Die Gerechtigkeit soll sich ganz erfüllen« (vgl. Mt3,15). Ein Kind zu taufen ist ein Akt der Gerechtigkeit, und zwar für das Kind. Und warum? Weil wir ihm mit der Taufe einen Schatz übergeben. Wir geben ihm in der Taufe ein Unterpfand: den Heiligen Geist. Das Kind kommt [aus der Taufe] mit der Kraft des Geistes in seinem Inneren: des Geistes, der es verteidigen, der ihm helfen wird, sein ganzes Leben lang. Darum ist es so wichtig, sie als kleine Kinder zu taufen, damit sie mit der Kraft des Heiligen Geistes heranwachsen.

Das ist die Botschaft, die ich euch heute mitgeben möchte. Ihr bringt heute eure Kinder, damit sie im Innern den Heiligen Geist haben. Sorgt für sie, damit sie mit dem Licht, mit der Kraft des Heiligen Geistes aufwachsen – durch die Katechese, durch Unterstützung, durch Unterricht, durch das Beispiel, das ihr zuhause geben werdet... Das ist es, was ich euch heute sagen will.

Mehr Bedeutsames möchte ich euch nicht sagen. Nur ein Hinweis. Die Kinder sind es nicht gewohnt, in die Sixtinische Kapelle zu kommen, es ist das erste Mal! Sie sind es nicht gewohnt, in einem auch ein wenig warmem Raum zu sein. Und sie sind es nicht gewohnt, so angezogen zu sein für ein so schönes Fest wie heute. Sie werden sich zuweilen etwas unwohl fühlen. Und einer fängt an [zu weinen]... Noch hat das Konzert nicht begonnen! Aber dann fängt eines an, dann der andere... Erschreckt nicht, lasst die Kinder ruhig weinen und schreien. Aber wenn dein Kind weint

und klagt, dann vielleicht, weil es ihm zu warm ist: Zieht ihm etwas aus. Oder weil es Hunger hat: Stillt es ruhig hier, ganz in Frieden. Das habe ich schon letztes Jahr gesagt: Sie haben etwas von einem Chor. Es reicht, dass einer ein C vorgibt und schon gibt es ein Konzert. Erschreckt nicht, das ist eine schöne Predigt, wenn ein Kind in der Kirche weint. Das ist eine schöne Predigt. Sorgt dafür, dass es sich wohl fühlt und es geht weiter.

Vergesst nicht: Ihr tragt in den Kindern den Heiligen Geist.